

# TextilWirtschaft

TextilWirtschaft 11 vom 16.03.2006, Seite 43

**Business IT/Logistik**

## Revolution bei Loeb

### Einführung neuer Warenwirtschaft war günstiger als erwartet

Es war kurz gesagt eine Revolution: Das schweizerische Warenhaus-Unternehmen Loeb hat ein Warenwirtschaftssystem auf einer Grünen Wiese eingeführt. "Vorher gab es kein EDV-System zur Warensteuerung und es war klar, dass es so nicht weitergehen konnte", sagt Loeb-Projektleiter Bruno Jakob. Da man in anderen Bereichen bereits Erfahrung mit SAP gesammelt hatte, wollte man auch beim Retail-Warenwirtschaftssystem den Walldorfer Software-Riesen zum Zug kommen lassen. Dann sei allerdings rasch klar geworden, dass das Projekt die Möglichkeiten eines Einzelhändlers mit heute 100 Mill. Euro Umsatz übersteigt.

In der Not holten sich die Berner das Züricher Beratungsunternehmen i2s ins Boot. Nach der Evaluierung entschied man sich für eine Lösung auf Basis von Microsofts Warenwirtschaftssystem Navision. "Nach nur einem Jahr waren alle notwendigen Funktionalitäten in Betrieb", erläutert Jakob. Das Budget von 1,5 Mill. Schweizer Franken (rund 960000 Euro) sei mit 900000 Schweizer Franken bei weitem nicht ausgeschöpft worden. Das SAP-Projekt sei seinerzeit mit Abschreibungen in Höhe von 1,7 Mill. Schweizer Franken abgebrochen worden.

Mit der Einführung des Warenwirtschaftssystems habe man erst eine Basis für Verhandlungen mit den Lieferanten geschaffen. Zudem sei eine Vielzahl interner Prozesse schlanker geworden. Ein großer Schritt in die Zukunftsfähigkeit ist laut Jakob auch die Einführung von EDI mit Konvertertechnologie von Pranke, Karlsruhe. Es würden alle gängigen Reportarten genutzt außer Invoic, also der Übermittlung der Rechnung. Hier habe man sich für eine papierlose Rechnungsabwicklung mit Hilfe des Dienstleisters Syntrade aus Pfäffikon entschieden. Zur digitalen Unterschrift ist es auch nicht mehr weit. Die Revolution bei Loeb geht also weiter. (cl)

**Autor:** Lippok, Christoph

[www.textilwirtschaft.de](http://www.textilwirtschaft.de)

© Alle Rechte vorbehalten - Deutscher Fachverlag GmbH